

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ordnungsamt
	Bearbeiter/in	Michael Wolff
	Telefon (0202)	563 5268
	Fax (0202)	563 8081
	E-Mail	michael.wolff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0005/12/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.02.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.01.12 zum Vohwinkeler Flohmarkt		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.01.12

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

1. Sind die Anforderungen an die Veranstalter von Großveranstaltungen für ehrenamtliche Veranstalter zumutbar und zwingend erforderlich?

Ja, soweit die Sicherheitsstandards betroffen sind. Die Anforderungen an ehrenamtliche Veranstalter können und dürfen nicht von denen abweichen, die an professionelle Veranstalter gestellt werden. Darüber hinaus bedarf jede Großveranstaltung der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten.

2. Welche Leistungen bei der Planung, Genehmigung, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen bietet die Stadt den ehrenamtlichen Veranstaltern von Großveranstaltungen an?

In Bezug auf die Sicherheitsstandards steht im Ordnungsamt eine zentrale Ansprechpartnerin für Großveranstaltungen zur Verfügung, die neben ihrer beratenden Funktion auch vor jeder Großveranstaltung das erforderliche Sicherheitsgespräch führt. Das Ordnungsamt hat diese zusätzliche Aufgabe ohne Personalaufstockung übernommen.

3. Wie kann das Genehmigungsverfahren für Großveranstaltungen weiter vereinfacht werden?

Großveranstaltungen werden zentral beim Ordnungsamt beantragt und von hier bearbeitet. Sämtliche Abstimmungen und Genehmigungen werden vom Ordnungsamt eingeholt. Von daher ist die Beantragung einer Großveranstaltung bereits erheblich vereinfacht worden. Weitere Optimierungsmöglichkeiten bestehen zurzeit nicht.

4. Welche Unterstützungsleistung hat die AGVV von der Stadt zur Organisation und Durchführung des diesjährigen Flohmarktes in Vohwinkel gefordert? Mit welchen Angeboten hat die Stadt darauf reagiert, um den Flohmarkt in Vohwinkel zu retten?

Die Stadtverwaltung ist von den öffentlichen Ankündigungen der AGVV „überrascht“ worden. Daraufhin hat ein Gespräch beim Oberbürgermeister stattgefunden; außerdem haben der Stadtdirektor und der Leiter des Ordnungsamtes an einer Versammlung der AGVV teilgenommen und über Lösungsmöglichkeiten beraten, damit im Jahr 2012 ein Flohmarkt stattfinden kann. Als wesentliche „Erleichterung“ ist seitens der Verwaltung vorgeschlagen worden, dass die sog. Meldekette von den Sanitätsdiensten übernommen werden soll. Damit wären die gleichen Sicherheitsstandards wieder gültig, die bis zum Jahr 2010 vom Veranstalter eingehalten worden sind.

5. Welche Ideen gibt es von Seiten der Stadt, den Vohwinkeler Flohmarkt zukünftig wieder stattfinden zu lassen? Was tut die Stadt dafür konkret?

Ergänzend zu den bisherigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten empfiehlt die Verwaltung im Sinne einer Entlastung des ehrenamtlichen Engagements eine Bündelung sowohl ehrenamtlicher als auch professioneller Akteure, um die Traditionsveranstaltung Vohwinkeler Flohmarkt weiter stattfinden zu lassen und dauerhaft zu sichern.